

KLAVIER
FEST
BERLIN
WEIßENSEE

KLAVIERFEST BERLIN-WEIßENSEE

BACH
KOSMOS

14. - 16. 3. 2025

FESTSAAL DES BUK PETER EDEL

Veranstalter: Klavierfest Berlin-Weißensee e. V.

KLA VIERFEST BERLIN-WEISSENSEE

BACH KOSMOS

14. - 16. 3. 2025

14.03.

20:00 Uhr Eröffnungskonzert

PRÄLUDIUM ZU DEN STERNEN

15.03.

14:00 Uhr Familienkonzert

LISETT GARNICHTNETT UND DER KOBOLD

20:00 Uhr KlavierduoKonzert

SACRUM PROFANUM

16.03.

11:00 Uhr Cembalo-Vortragskonzert

BACHS NOTENSCHÄTZE

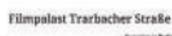
16:15 Uhr Einführung

17:00 Uhr Sonderkonzert

RICERCAR - ERKUNDUNG DER PLANETEN



Wir danken herzlich unseren Förderern und Partnern



Liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,

können Sie sich noch an den Moment erinnern, als Sie zum ersten Mal einem Werk von **Johann Sebastian Bach** lauschten – vielleicht einem Präludium, das sich wie ein leiser Fluss entfaltete, oder einer Fuge, die sich mit faszinierender Präzision verwob? Bachs Musik ist mehr als bloßer Klang: Sie ist ein Spiegel der Harmonie des Universums, ein Ausdruck des Unendlichen, der uns gleichzeitig zum Nachdenken anregt und uns tiefe Ruhe schenkt.

Bachs Meisterwerke sind das Ergebnis eines stetigen Dialogs mit den musikalischen Strömungen seiner Zeit. Italienische Virtuosität, französische Eleganz und deutsche Kontrapunktik flossen in sein Werk ein und verwandelten sich in eine unverkennbare eigene Sprache. Bach verstand es meisterhaft, diese Einflüsse aufzunehmen und daraus etwas Neues zu erschaffen. Seine Musik ist nicht nur ein Vermächtnis der Vergangenheit, sondern auch eine Brücke in die Zukunft, die bis heute Musikerinnen und Musiker inspiriert. Diesem kreativen Austausch wollen wir in unserem Festival eine besondere Bedeutung beimessen.

Umso mehr freut es uns, dass wir als kleiner, selbstfinanzierter lokaler Verein mit der Unterstützung unserer Partner nun bereits zum dritten Mal das **Klavierfest Berlin-Weißensee** veranstalten können. Mit großer Leidenschaft und Engagement bringen wir diese Konzertreihe Jahr für Jahr auf die Bühne – für alle, die klassische Musik hautnah erleben möchten, besonders aus unserem Bezirk.

Wir laden Sie herzlich ein, in den **Kosmos Bachs** einzutauchen. Ein Wochenende voller musikalischer Meisterwerke, einzigartiger Interpretationen und inspirierender Momente erwartet Sie. Lassen Sie uns gemeinsam der Brillanz der Komponisten nachspüren und die Zeitlosigkeit ihrer Musik feiern – dargeboten von Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Werke mit Hingabe und Perfektion lebendig werden lassen.

Freuen Sie sich auf ein Fest der Klänge, das die Grenzen des Alltäglichen überwindet und die zeitlose Schönheit dieser Musik in den Mittelpunkt stellt.

Stefan Wastl,

1. Vorsitzender

Klavierfest Berlin-Weißensee e. V.

Eröffnungskonzert

PRÄLUDIUM ZU DEN STERNEN

Freitag, 14. März 2025, 20.00 Uhr

Eri Mantani, Klavier

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):

Präludium und Fuge C-Dur BWV 870

Dieterich Buxtehude (1637 - 1707):

Aria "More Palatino" und 12 Variationen C-Dur
Bux WV. 247

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fughetta G-Dur BWV 902

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge G-Dur BWV 884

Anton Reicha (1770 - 1836):

Fuge Op.36 Nr.5 G-Dur (Theme de J. S. Bach)

Johann Sebastian Bach:

Toccata c-Moll BWV 911

Johann Sebastian Bach / Walter Rummel:

Ertöt uns durch dein Güte B-Dur BWV 22

Johann Sebastian Bach / Myra Hess:

Jesus bleibet meine Freude (Herz und Mund und Tat
und Leben) G-Dur BWV 147

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ f-Moll BWV 639

Ferruccio Busoni (1866 - 1924):

Fantasia nach J. S. Bach f-Moll BV 253

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564



Das Solo-Klavierkonzert der künstlerischen Leiterin **Eri Mantani** eröffnet wieder das diesjährige Festival. Das von fein ausgewählten Stücken Johann Sebastian Bachs und eng verbundenen Komponisten geprägte Programm ist von der Reise durch das Universum inspiriert und man möchte glauben, dass das die Musik ist, die gespielt wird, wenn eines Tages unsere Seelen zu den Sternen wandern.

Eri Mantani, Klavier

*„ Der von Leben durchdrungene Klang tanzt frei ...
Ganz gleich, welche Aufführung, Mantanis Spiel hat
einen großartigen Groove. Und es reißt den Zuhörer auf
natürliche Weise mit. “ Yomiuri Shimbu*

Die in Osaka geborene Pianistin Eri Mantani begann mit vier Jahren Klavier zu spielen. Sie studierte an der Tokyo University of the Arts bei Yu Kakuno und an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Bernd Zack, unterstützt durch Stipendien der Yamaha Music Foundation und der Rohm Music Foundation. Meisterkurse bei Künstlern wie Vladimir Ashkenazy und Jörg Demus bereicherten ihre Ausbildung.

Eri Mantani ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. 2010 erhielt sie den 2. Preis beim „Alessandro Casagrande“ Wettbewerb in Terni (der 1. Preis wurde nicht vergeben) sowie den Sonderpreis für die beste Schubert-Interpretation. Weitere Erfolge feierte sie beim Liszt-Wettbewerb (in Breslau Höchstplatzierung), dem Rumänische Musik Wettbewerb (1. Preis) und dem Brahms-Wettbewerb in Pörschach. Sie erreichte zudem das Diplom beim Chopin-Wettbewerb in Warschau.

Seit ihrem Debüt 2001 konzertiert Eri Mantani regelmäßig in Europa und Asien, sowohl solistisch als auch mit Orchestern. Sie ist Gast bei renommierten Festivals und Konzertreihen, z. B. in Raiding, Rouen, Mailand, Wrocław und Bukarest. Seit 2017 tritt sie regelmäßig in der Kammermusikreihe der Hamburger Symphoniker auf. Ihre Auftritte wurden mit Preisen wie dem Kritikerpreis der Izumi Hall (Osaka) und dem „Aoyama Music Award“ (Kyoto, 2015) gewürdigt.

Ihre Aufnahmen, darunter die CDs „East Side Rhapsody - Liszt & Enescu“ (2011) und „Domenico Scarlatti Sonatas“ (2017), erhielten internationale Anerkennung. Radiosender wie NDR Kultur und Radio France übertrugen ihre Konzerte. Seit 2007 unterrichtet Eri Mantani Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Sie lebt in Berlin und ist Mitbegründerin sowie künstlerische Leiterin des Klavierfest Berlin-Weißensee.

Website: www.erimantani.com

BACH IST
ASTRONOM
UND ENTDECKT
DIE SCHÖNSTEN
STERNE
FRÉDÉRIC CHOPIN

WIE ES
EUCH GEFÄLLT.

RADIODREI.DE

radio **3** rbb

Familienkonzert

LISETT GARNICHTNETT UND DER KOBOLD

Ein Märchen mit Musik von und nach Johann Sebastian Bach

Samstag, 15. März 2025, 14.00 Uhr



Angelika Laule-Dimmling, Autorin/Vortragende
Eri Mantani, Klavier

Die freche Lisett begegnet einem Kobold, der sie „gar nicht nett“ findet und sie deshalb Lisett GarNichtNett nennt. Auch Lisetts Freunde fangen an, sie abzulehnen. Bald darauf wird Lisett in unerwartete, wundersame Ereignisse verwickelt. Kann sie diesen Schwierigkeiten entkommen und die Freundschaft der anderen Kinder zurückgewinnen? Vorgetragen von der Autorin **Angelika Laule-Dimmling** selbst und am Klavier gespielt von **Eri Mantani**. Die Musik stammt natürlich zum Großteil von Johann Sebastian Bach. Empfohlen für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene, aber alle sind herzlich willkommen!

Musik von

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750),
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)
und **Anton Reicha** (1770 - 1836)

1. Englische Suite Nr.2 a-Moll Präludium (J.S.Bach)
2. Präludium Op.35 Nr.1 (Mendelssohn)
3. Chaconne d-Moll BWV 1004 (J.S.Bach/arr. F.Busoni)
4. Englische Suite Nr.3 g-Moll Präludium (J.S.Bach)
5. Fuge Op.36 Nr.17 (Reicha)
6. Fuge Op.36 Nr.34 (Reicha)
7. Präludium c-Moll BWV 871 (J.S.Bach)
8. Fuge Op.36 Nr.12 (Reicha)
9. Fuge Op.36 Nr.34 (Reicha)
10. Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816
Gigue (J.S.Bach)
11. Goldberg Variationen BWV 988 Var. 30 (J.S.Bach)

Diese Klavierwerke werden ganz oder teilweise vorgetragen.

Angelika Laule-Dimmling, Autorin/Vortragende

Angelika Laule-Dimmling ist eine vielseitige Künstlerin, die sich durch ihre Leidenschaft für Musik, Theater und Literatur auszeichnet. Als langjährige Lehrerin und kreative Autorin schrieb und inszenierte sie zahlreiche Theaterstücke für Kinder und Erwachsene.

Musikalisch prägte sie die Berliner Kulturszene mit vielfältigen Projekten: Seit 1993 tritt sie als Chansonsängerin auf, begleitet von Friedrich Dimmling (Jazzgitarre), mit Konzerten in Berlin und auf Schloss Lelkendorf. Zudem gründete und leitete sie fast zwei Jahrzehnte ein A-Cappella-Ensemble, das sich auf Alte Musik und Arrangements der King's Singers spezialisiert hat.

Gemeinsam mit Eri Mantani (Klavier) präsentierte sie seit 2023 Konzert-Lesungen mit eigenen Erzählungen im Rahmen des Klavierfest Berlin-Weißensee.

Eri Mantani, Klavier

s. Seite 6





Klavierduokonzert

SACRUM PROFANUM

Samstag, 15. März 2025, 20.00 Uhr

Leonhard Dering, Klavier

Kirill Zvegintsov, Klavier

Kirill Zvegintsov, der schon beim letzten Klavierfest mit seinen Darbietungen u. A. von Brahms und Holliger das Publikum in seinen Bann zog, kehrt nun zusammen mit dem Pianisten Leonhard Dering in Form eines Klavierduos zurück. Von Bachs Brandenburgischem Konzert bis zu Strawinskys Sacre du Printemps, alte und neue, geistliche und weltliche Werke, arrangiert für das Klavier zu vier Händen, intensiv und überraschend, vorgetragen von zwei Künstlern mit fast unerschöpflicher Ausdruckskraft.



Programm

Arthur Honegger (1892 - 1955):

Pacific 231 (1923) *

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) / Max Reger:

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582

Johann Sebastian Bach / Max Reger:

Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827):

Große Fuge Op. 134 *

Johann Sebastian Bach / György Kurtág:

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus Tragicus) BWV 106

Johann Sebastian Bach / György Kurtág:

Das alte Jahr vergangen ist BWV 614

Igor Stravinsky (1882 - 1971):

Le Sacre du printemps. Tableaux de la Russie païenne
en deux parties (1913) *

*„ Zvegintsov spielt
bewundernswert,
mit einem
gewaltigen
Reichtum von
Ausdrucksarten und
bis ins Unendliche
beherrschter
Nuancierung “*
ANACLASE



Kirill Zvegintsov, Klavier

Der in der Ukraine geborene Pianist und Dirigent Kirill Zvegintsov, seit 2005 in Basel ansässig, verbindet tief verwurzelte Klassiktraditionen mit einem ausgeprägten Interesse an zeitgenössischer Musik. Sein vielseitiges Repertoire reicht von Barock bis Moderne, wobei er sich durch die Aufführung unkonventioneller Programme und wenig gespielter Werke auszeichnet. Zu seinen meisterhaften Interpretationen zählen Bachs „Wohltemperiertes Klavier“, Messiaens „Vingt Regards sur l'Enfant-Jésus“ und Beethovens „Diabelli-Variationen“.

Zvegintsov ist mehrfacher Preisträger bedeutender Klavierwettbewerbe – darunter in Orléans, Toronto, Calgary oder beim Bach-Wettbewerb Würzburg. Er gastierte bei renommierten Festivals wie dem Menuhin Festival Gstaad und den Murten Classics. Er konzertierte in bedeutenden Sälen wie der Salle Cortot in Paris und dem Casino Bern und trat als Solist mit Orchestern wie der Basel Sinfonietta und dem Berner Symphonieorchester auf.

Er arbeitet regelmäßig mit dem Ensemble Phoenix Basel und Künstlern wie Heinz Holliger und Patricia Kopatchinskaja zusammen. Seine Diskografie umfasst u. a. die Live-Aufnahme der 24 Präludien und Fugen von Schostakowitsch sowie das hochgelobte Album „Eaux-Fortes“ (FY-Solstice, 2019). Eine neue CD mit Werken von Holliger, Beethoven und Wyttenbach erscheint demnächst.

Zvegintsov ist Mitbegründer der Konzertreihe „Konzerte am Ausserberg“ in Riehen bei Basel und der Co-Dirigent des Kammerorchesters Sinfonietta Bern.

Webseite: kirillzvegintsov.ch



„ ... Einer, der in seinem perfekten Spiel aus einem europäischen Fundus schöpft ... frisch und unverbraucht ... “ Süddeutsche Zeitung

Leonhard Dering, Klavier

Leonhard Dering begeistert als vielseitiger Pianist mit Auftritten in ganz Europa, der Ukraine und Russland. Er konzertierte in renommierten Sälen wie der Philharmonie im Gasteig, der Residenz München und dem Kurhaus Wiesbaden und war Gast bei bedeutenden Festivals wie den Donaueschinger Musiktagen, dem Beethovenfest Bonn und den Internationalen Maifestspielen Wiesbaden. Seine Aufnahmen wurden von Sendern wie Deutschlandfunk Kultur, BR-Klassik und 3sat ausgestrahlt. Er arbeitet regelmäßig mit herausragenden Künstler:innen wie dem Countertenor Andreas Scholl, dem Eliot Quartett und Mitgliedern des Ensemble Modern zusammen. Als Solist debütierte er 2019 mit dem Hessischen Staatsorchester unter Patrick Lange mit Werken von Schostakowitsch und Jolivet. Sein Engagement für zeitgenössische Musik zeigt sich in Uraufführungen wie Christoph Blums „Inzwischen“ und Marcela Lucatellis „Four Lilith Valeses“.

Neben seiner Tätigkeit als Pianist kuratiert Dering innovative Konzertformate, darunter die „Naxos Hallenkonzerte“ in Frankfurt und die „Konzerte am Ausserberg“ in Basel. Für seine künstlerischen Leistungen wurde er mit dem Förderpreis der Stadt Coburg sowie Stipendien des DAAD und der Richard-Wagner-Stiftung ausgezeichnet.

Leonhard Dering wurde 1991 in Tomsk in einer deutsch-russisch-lettischen Familie geboren und wuchs in Coburg auf. Seine Ausbildung erhielt er bei Alla Schatz, Lev Natochenny und Konstantin Lifschitz.

Webseite: leonhard-dering.com

Cembalo-Vortragskonzert

BACHS NOTENSCHÄTZE

- Ein Einblick in das musikalische Erbe Bachs

Sonntag, 16. März 2025, 11.00 Uhr

Jia Lim, Cembalo

**EINTRITT
FREI**

Viele Musiker und Musikliebhaber sammeln heutzutage leidenschaftlich Noten - genauso tat es vor 300 Jahren Johann Sebastian Bach. Doch wie sah seine Musiksammlung aus, die mit liebevoll gesammelten Heften und akribisch abgeschriebenen Kopien gefüllt war? Dank der Forschung erhalten wir einen faszinierenden Einblick in Bachs persönliche Bibliothek - die seine Lernprozesse und seine Neugier auf das Handwerk der Musik beleuchtet und vor allem die Bewunderung zeigt, die er sowohl für die Meister als auch für seine jüngeren Zeitgenossen empfand.

Programm

Musik von u.a. **Girolamo Frescobaldi, Dieterich Buxtehude, Conrad Friedrich Hurlebusch, Antonio Vivaldi, François Couperin, Charles Dieupart und Johann Sebastian Bach**





Gespielt auf einem zweimanualigen Cembalo von Dulcken (nachgebaut von C. Bom, 2001)

Jia Lim, Cembalo

Die in Singapur geborene und in Berlin lebende Cembalistin Jia Lim verbindet technische Virtuosität mit künstlerischer Vielseitigkeit. Sie studierte Kommunikationswissenschaft, Trompete und Musiktheorie an der University of Michigan (USA), absolvierte das Konzertexamen in Cembalo an der Universität der Künste Berlin und erwarb einen Master in Generalbass und Ensembleleitung an der Schola Cantorum Basiliensis.

Ausgezeichnet bei Wettbewerben wie dem internationalen Jurow-Cembalo-Wettbewerb und dem Berliner Bach-Wettbewerb, tritt sie regelmäßig als Solistin und Kammermusikerin bei Alte-Musik-Festivals und in renommierten Konzerthäusern weltweit auf.

Mit ihrem Ensemble „Cité des Dames“ initiierte sie den Konzertzyklus „Sonus Feminae“ über Komponistinnen des Mittelalters bis zum Hochbarock, gefördert vom Berliner Senat und der Lotto-Stiftung. Außerdem ist sie an der Konzertreihe „Berlin wie es damals war“ beteiligt, die historische Blechblasinstrumente ins Zentrum stellt.

Jia Lim ist auch in der Theaterwelt aktiv, u.a. an der Volksbühne Berlin und am Theater Basel, und verbindet Alte Musik mit zeitgenössischer Experimentierfreude, wie ein Aufnahmeprojekt am ZKM Karlsruhe zeigt.

Bild (L.): Ein Beispiel aus Bachs Handschrift - Transcription von Vivaldis L'estro Armonico: Konzert D-Dur BWV 972

Sonderkonzert

RICERCAR - ERKUNDUNG DES PLANETEN

Sonntag, 16. März 2025, 17.00 Uhr

Konstantin Lifschitz, Klavier



Wenn wir, während wir seine bekanntesten Stücke hören, das Gefühl haben, Johann Sebastian Bach besser zu kennen, ist uns meist nicht bewusst, welche riesige Hinterlassenschaft er uns eigentlich vermacht hat. **Konstantin Lifschitz**, der weltweit als einer der besten Bach-Interpreten gilt, zeigt uns Teile dieser uns noch verborgenen Welt der musikalischen Schöpfung Bachs. Bachs Geschichte aus Lifschitz' Perspektive und mit Fingerspitzengefühl erzählt, könnte eine Botschaft eines Planeten sein, den wir erst noch entdecken müssen.

Diesem Sonderkonzert geht um 16:15 Uhr eine Einführungspräsentation von den Pianisten Kirill Zvegintsov und Leonhard Dering voraus. Wir bedanken uns herzlich bei *Konzerte am Ausserberg* für die freundliche Unterstützung.

Am heutigen Abend präsentiert Konstantin Lifschitz Musik aus seiner neuesten 3-stündigen Bach-Einspielung „**Buch der Stunden, Tage und Jahreszeiten mit J.S. Bach**“, welche unter konstantinlifschitz.de/shop erhältlich ist!



Programm

Johann Christoph Bach (1642 - 1703):

Aria Eberliniana pro dormiente Camillo variata
(Eisenach 1690)

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):

Capriccio sopra la lontananza del suo fratello
dilettissimo BWV 992 (Capriccio über die Abreise des
sehr geschätzten Bruders, Arnstadt 1703/4)

Capriccio in honorem Johann Christoph Bachii
Ohrdrufiensis BWV 993 (Mülhausen ca.1707)

Fantasia & Fuga a-Moll BWV 944 (Weimar ca. 1714)

Aria variata alla maniera italiana BWV 989
(Weimar 1709-1714)

Sonata D-Dur (Vor-Arnstädter Zeit, Lüneburg?)

Suite Es-Dur BWV 819/819a (Köthener Zeit)

Ricercar a 3
(aus Musikalischen Opfer BWV 1079, Potsdam 1747)

Unvollendete Fuga
(aus Kunst der Fuge BWV 1080, Leipzig 1750)

Ricercar a 6
(aus Musikalischen Opfer BWV 1079, Leipzig 1747)

Konstantin Lifschitz, Klavier

Der 1976 im ukrainischen Charkiw geborene **Konstantin Lifschitz** begann seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren an der Gnessin-Musikschule in Moskau bei Tatiana Zelikman. Weitere Studien führten ihn nach Russland, England und Italien zu bedeutenden Lehrern wie Alfred Brendel und Leon Fleisher.

Seine erste Aufnahme der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach wurde mit 17 Jahren Grammy-nominiert und sicherte ihm einen Platz unter den führenden Pianisten der Gegenwart. 2015 veröffentlichte er eine neue Aufnahme dieses Meisterwerks, die auch im Rahmen seines Bach-Zyklus beim Rheingau Musik Festival zu hören war.

Lifschitz tritt weltweit mit Orchestern wie der New York Philharmonic, dem Chicago Symphony Orchestra und dem London Symphony Orchestra auf und arbeitet mit renommierten Dirigenten wie Mstislaw Rostropowitsch und Bernard Haitink. Als Solist und Kammermusiker ist er ein gefragter Gast bei internationalen Festivals.

Seine Kammermusikpartnerschaften umfassen Künstler wie Gidon Kremer, Maxim Vengerov und Daishin Kashimoto, mit dem er die Gesamtaufnahme der Violinsonaten von Beethoven veröffentlichte. Lifschitz' umfangreiche Diskografie umfasst Werke von Bach, Brahms, Mozart und Schumann, darunter auch die sieben Klavierkonzerte von Bach mit dem Stuttgarter Kammerorchester.

Neben seiner Tätigkeit als Pianist ist Lifschitz zunehmend auch als Dirigent aktiv und leitet namhafte Ensembles. Seit 2008 ist er Professor an der Hochschule Luzern und Fellow der Royal Academy of Music in London.

Webseite: www.konstantinlifschitz.de



Neueste Einspielungen

J.S. Bach, C.P.E. Bach & P. Seabourne: Toccatas & Fantasies

Konstantin Lifschitz
Willowhayne Records (2022)



Buch der Stunden, Tage und Jahreszeiten mit J.S. Bach

Nun erscheint digital seine neueste Bach-Einspielung, die sein demnächst veröffentlichtes Buch „Bach Wanderbook“ begleitet und illustriert.

konstantinlifschitz.de/shop

*„ Zu sagen, dass Herr Lifschitz sein Spiel leicht
aussehen ließ, wäre nicht ganz richtig. Was er
bot, war eine Darbietung von solcher Poesie,
dass die Frage, ob ihre Ausführung schwierig
war, kaum in den Sinn kam. “*
New York Times



PLAY



 **desone**
modulare schalldämmkabinen

MUSIK HEUTE

KLASSIK-NACHRICHTEN-AGENTUR

AKTUELL
SORGFÄLTIG
UNABHÄNGIG

www.klassik-nachrichten-agentur.de

Die vielen Sprachen des Weins

TERRA VINARIA

Fachhandel für regionale Weinspezialitäten

Mahlerstraße 12-14 | 13088 Berlin

Tel.: 030 92408812 | info@terravinaria.de

www.terravinaria.de

LIVING HOTELS®



Jan Schimmelpfennig

Hoteldirektor Living Hotel Weißensee

GASTGEBER AUS LEIDENSCHAFT

Wir bieten Ihnen Lebensräume – für den Städtetrip übers Wochenende oder zum Wohnen auf Zeit über mehrere Wochen. Genießen Sie unsere Zimmer und Apartments! Immer inklusive: ein unvergleichlicher Service und ein Gefühl von Zuhause auf Zeit.

LIVING-HOTELS.COM

BERLIN / BONN / DÜSSELDORF / FRANKFURT / KAPSTADT / MÜNCHEN / NÜRNBERG / WEIMAR / WIEN

Unterstützen Sie das Klavierfest Berlin-Weißensee



Als gemeinnütziger Verein fließen alle Einnahmen in die Organisation der Veranstaltung und schließlich auch an die Künstler. Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen, können Sie dazu beitragen, das Klavierfest langfristig abzusichern.

Ihre Spende richten Sie bitte an:



Inhaber: Klavierfest Berlin-Weißensee e. V.

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE22 1005 0000 0191 1249 66

Verwendungszweck:

Spende für Klavierfest Berlin-Weißensee

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und werden namentlich (falls kein Einspruch erhoben wird) auf unserer Webseite erwähnt. Kontaktieren Sie uns bitte dazu per E-Mail.

Haben Sie Interesse an Sponsoring?

Dann schreiben Sie uns bitte!



Zur Abgabe Ihres **Feedbacks**
scannen Sie bitte den QR-Code.

Alle wissenswerten Neuigkeiten erfahren
Sie ganz bequem über unseren **Newsletter**.



Klavierfest Berlin-Weißensee e. V.

Berliner Allee 112, 13088 Berlin

Website: www.klavierfest-bw.de

E-Mail: klavierfest.berlin.weissensee@gmail.com



Berliner
Sparkasse

KLAVIER FEST

BERLIN
WEIßENSEE

Veranstaltungsort:

Festsaal des Bildungs- und Kulturzentrums Peter Edel
Berliner Allee 125, 13088 Berlin

Eintritt:

Normalpreis: ab 22 € / 16 € ermäßigt,

Supporterpreis ab 32 €

Familienkonzert: ab 8 € *, zzgl. VVK-Gebühren

Abendkasse mit Zuschlag (4 € / 3 €)

Das Cembalo-Vortragskonzert ist kostenfrei.

(Anmeldung erforderlich)

Nächstes Klavierfest Berlin-Weißensee:

20. - 22. März 2026

www.klavierfest-bw.de

Social Media @klavierfestbw

Impressum: Herausgeber: Klavierfest Berlin-Weißensee e. V.
Berliner Allee 112, 13088 Berlin | Vorsitz: Stefan Wastl
Logo, Gestaltung & Redaktion: Eri Mantani

Credits: Cover Artwork: © Stefan Wastl

Fotos: S.5, 8, 12, 13 © Eri Mantani, S.10, 11 © Ingo Höhn

S.14 © J. Singer (Jia Lim), S.16 © Bay Opera of Shenzhen

S.19 © Vladimir Volkov